

Pressemitteilung

Nr. 08/2016 - 1. März 2016

Der Arbeitsmarkt im Monat Februar

„Guter Jahresstart – gute Frühjahrsaussichten“

- Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar
- Arbeitslosenquote unverändert bei 8,7 Prozent
- Stellenmarkt zieht an – mehr als 900 Stellenmeldungen im Februar



Arbeitslosenquoten:

| | |
|---------------------------|-------|
| im Agenturbezirk Oschatz: | 8,7 % |
| im Landkreis Nordsachsen: | 9,9 % |
| im Landkreis Leipzig: | 7,7 % |

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, Februar 2016

„Der regionale Arbeitsmarkt ist gut ins neue Jahr gestartet“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. „Die Winterpause war kaum spürbar und in den ersten beiden Monaten des Jahres mussten sich deutlich weniger Menschen arbeitslos melden als im Vergleichszeitraum 2015. Parallel zog der Stellenmarkt an, besonders im Baugewerbe und im Handel. Das sind gute Frühjahrsaussichten.“

Auch Christine Westphal, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen, erwartet für die nächsten Woche mehr Dynamik. „Ich rechne mit zunehmenden Beschäftigungsaufnahmen, die das Jobcenter unterstützt. Darüber hinaus beginnen Weiterbildungen und es wird Bewegung im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes geben.“

Insgesamt waren im Februar 21.215 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 121 Personen bzw. 0,6 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.795 Personen bzw. 7,8 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote blieb im Februar unverändert bei 8,7 Prozent. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 9,4 Prozent.

1.195 zuvor Arbeitslose konnten im Februar eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 310 Personen bzw. ein Drittel mehr als im Januar und entspricht etwa dem Vorjahresniveau.

Insgesamt 1.343 Arbeitnehmer meldeten sich im Februar nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 95 Arbeitslosmeldungen bzw. 6,6 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten stieg im Februar deutlich wieder an. 928 neue Stellen (plus 209 zum Vormonat) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 93 Stellen bzw. rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (221 Stellen), dem Baugewerbe (114), dem verarbeitenden Gewerbe (110), dem Handel (95) und dem Bereich Gesundheit/Soziales (91).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im Februar um 94 auf 2.655 Stellen zu und bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Ende des Monats standen insgesamt 313 Stellen bzw. 13,4 Prozent mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (597 Stellen), im Baubereich (298), im Bereich Gesundheit/Soziales (295), im verarbeitenden Gewerbe (271), in der Logistik (247) und im Handel (238).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk fast unverändert bei 26.280 Personen. Das sind 2.897 Personen bzw. rund zehn Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar bei 10,5 Prozent (Vorjahr 11,7 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit nahezu unverändert geblieben. 10.689 Personen waren im Februar arbeitslos gemeldet (plus 16 Personen zum Vormonat). Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 742 Personen bzw. 6,5 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote blieb im Februar unverändert bei 9,9 Prozent und damit um 0,7 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 10.689 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.019 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 134 Personen zum Vormonat) und weitere 7.670 Personen vom Jobcenter (plus 150) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

567 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 150 Arbeitsaufnahmen mehr als im Januar bzw. 32 Arbeitsaufnahmen mehr als im Vorjahr.

Insgesamt 586 Personen, 60 Personen bzw. 9,3 Prozent weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

516 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 46 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (142 Stellen), das Baugewerbe (55), das verarbeitende Gewerbe (54), das Gesundheits- und Sozialwesen (53) und den Handel (38).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 12.667 Personen. Das sind 1.194 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar unverändert bei 11,5 Prozent (Vorjahr 12,5 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Februar geringfügig zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.031 Menschen in 10.757 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 65 Leistungsempfänger bzw. 0,5 Prozent weniger als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 1.098 Personen bzw. 7,3 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.679 Personen erhielten im Februar Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Februar um 137 Personen bzw. 1,3 Prozent auf 10.526 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.053 Personen bzw. 9,1 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im Februar geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent (Vorjahr 8,5 Prozent) ab.

Von den insgesamt 10.526 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.757 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 41 zum Vormonat) und weitere 6.769 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 96) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

628 Frauen und Männer konnten im Februar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 160 Arbeitsaufnahmen mehr als im Januar bzw. 65 Arbeitsaufnahmen weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 81 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 757 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 35 Arbeitslosmeldungen bzw. 4,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 96 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

412 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Februar dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 47 Stellen bzw. 12,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (79

Stellen), das Baugewerbe (59), den Handel (57), das verarbeitende Gewerbe (56) und das Gesundheits- und Sozialwesen (38).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im Februar lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 13.611 Personen. Das sind 64 Personen mehr als im Januar. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.705 Personen bzw. 11,1 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Februar unverändert bei 9,8 Prozent (Vorjahr 11,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Februar leicht um 93 Personen bzw. 0,6 Prozent gestiegen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.439 Menschen in 12.105 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.490 Personen bzw. 8,8 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.006 Personen erhielten im Februar Sozialgeld vom Jobcenter.